

2011 / Nr. 34 vom 16. Juni 2011

**122. Richtlinie des Rektorats
Beteiligungen an Unternehmen**

Richtlinie des Rektorats Beteiligungen an Unternehmen

Kapitel	Beschreibung Inhalt
Zusammenfassung	Die Donau-Universität Krems erwirbt Anteile an Unternehmen um den Zweck der Universität in Forschung und Lehre zu unterstützen. Die Universität beteiligt sich zur Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers in ausgewählten Fällen an Unternehmen.
1. Ziel, Zweck und Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> • Wissens- und Technologietransfer • Verstärkung Transfer von Wissenschaft und Forschung in die Wirtschaft • Vernetzung am Campus Krems • Wissenschaftliche Vernetzung • Nutzung bzw. Erschließung von Ressourcen in Forschung und Lehre • Verwertung von Forschungsergebnissen (Spinn-Off)
2. Geltungsbereich	Gesamte Universität
3. Aufgaben und Zuständigkeiten	<p>In Übereinstimmung mit § 10 UG 2002 kann die Universität Gesellschaften gründen bzw. sich beteiligen.</p> <p>Der/Die AntragstellerIn bringt den Businessplan unter Darstellung des Mehrwerts und der Kosten/Investitionen im Rektorat ein.</p> <p>Das Rektorat entscheidet, ob sich die Donau-Universität beteiligen möchte.</p> <p>Das Rektorat bringt den Antrag zur Entscheidung in den Universitätsrat (§ 21 9. UG 2002)</p>
4. Beschreibung / Aufzeichnungspflicht	<p><u>Kriterien für das Eingehen einer Beteiligung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Beteiligung unterstützt die Erfüllung der Aufgaben der DUK (§10 UG 2002) • Neugründungen und neue Beteiligungen stehen in engem inhaltlichen Zusammenhang mit den im Entwicklungsplan genannten strategischen Schwerpunkten • ein Mehrwert für die DUK ist zu erwarten: bezüglich Ressourcennutzung, Vernetzung, Erwerb von Drittmitteln, wissenschaftliche Vernetzung etc. • es besteht das Bestreben, eine langfristige und intensive Kooperationsbeziehung zu etablieren und zu leben • die Beteiligung besteht in Form von GmbH Anteilen • es besteht keine Nachschusspflicht • Beteiligungen unter 10% werden nicht eingegangen <p>Das <u>Beteiligungsmanagement</u> wird im Auftrag und mit Vollmacht des/der RektorIn von dem/der UniversitätsdirektorIn durchgeführt und hat folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen neuer Beteiligungsprojekte • vorbereiten der Beschlussfassung in den Gremien • betreuen der bestehenden Unternehmensbeteiligungen • wahrnehmen der Rechte der Gesellschafterin Donau-Universität Krems • wahrnehmen der Gesellschafterfunktion; besteht die Notwendigkeit der Besetzung eines Aufsichtsrats und einer Gesellschaftsvertretung so ist dies dem vier Augenprinzip folgend, auf zwei Personen aufzuteilen.

	<ul style="list-style-type: none"> • (Quartals)berichte an das Rektorat und den Universitätsrat • Information an die DekanInnen über den Stand und aktuelle Entwicklungen in der monatlichen Sitzung der DekanInnen mit dem Rektorat.
5. Mitgeltende Unterlagen	UG 2002 in der geltenden Fassung Vollmachten Aktuelle Beteiligungen (http://www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/beteiligungen/index.php)
6. Begriffe und Abkürzungen	Beteiligung: Besitz von Anteilen an einem Unternehmen.
7. Änderungsverzeichnis und Kontakt	Version 1.0., Rektorat gültig ab Inkrafttreten bis zu einem Widerruf bzw. Neuregelung. Erstellt von und für Aktualisierung zuständig: UniversitätsdirektorIn

8. Änderungsverfolgung

Datum	Version	ErstellerIn	Freigabe	Änderungsbeschreibung
01.02.2011	01	Sabine Siegl	Rektorat	Erstmalige Freigabe

Univ.- Prof. Dr. Jürgen Willer
Rektor